

Wenn Sie mit Karte bezahlen, werden personenbezogene Daten von Ihnen benötigt. Auf dieser Website informieren wir Sie über die Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Abhängigkeit des jeweiligen Zahlverfahrens.

Zahlverfahren SEPA Lastschrift (= Zahlung mit EC-Karte und Unterschrift)

Wenn Sie mit Ihrer Karte bezahlen, erhebt der Zahlungsempfänger personenbezogene Daten mit seinem Kartenlesegerät. Er übermittelt die Daten an den Netzbetreiber. Der Netzbetreiber verarbeitet die Daten insbesondere zur Zahlungsabwicklung, zur Verhinderung von Kartenmissbrauch, zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen und zu gesetzlich vorgegebenen Zwecken, wie z. B. zur Geldwäschebekämpfung und Strafverfolgung. Zu diesen Zwecken werden Ihre Daten auch an weitere verantwortliche Stellen übermittelt. Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie nachfolgend.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Viele Schritte sind notwendig, damit Sie sicher mit Ihrer Karte bezahlen können. Der Zahlungsempfänger, bei dem Sie mit Karte bezahlen, arbeitet daher mit einem Netzbetreiber zusammen. Zahlungsempfänger und Netzbetreiber sind beide getrennt verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten, jeweils in ihrem technischen Einflussbereich.

a) Zahlungsempfänger für den Betrieb des Kartenlesegeräts an der Kasse und ggf. für sein internes Netz bis zur gesicherten Übermittlung per Internet oder Telefonleitung an den Netzbetreiber:

*C&A Mode GmbH & Co. KG
Wanheimer Str. 70
40468 Düsseldorf
Datenschutzbeauftragter: Ekkehard Krull*

b) Netzbetreiber für den zentralen Netzbetrieb, die dortige Verarbeitung, Umschlüsselung, Risikoprüfung und die weitere Übermittlung:

*PaySquare SE
Hahnstr. 25
60528 Frankfurt
Datenschutzbeauftragter: Georgios Kourogiorgas*

2. Welche Daten werden für die Zahlung benutzt?

Kartendaten: IBAN bzw. Kontonummer und Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum und Kartenfolgenummer.

Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Kartenlesegeräts (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), Ihre Unterschrift.

Rücklastschriftdaten: Informationen über die Nichteinlösung einer Lastschrift durch Ihre Bank oder den Widerruf einer Lastschrift durch Sie (Rücklastschrift).

Forderungsdaten - Wenn eine Rücklastschrift erstellt wird: Informationen über die ausstehende Forderung, z. B. Ihr Name, Ihre Adresse, Bankgebühren, Mahngebühren, Grund für die Rücklastschrift, ggf. Einkaufsbeleg.

3. Woher erhalten wir Ihre Daten?

Daten, die auf Ihrer **Karte** gespeichert sind, erhalten wir direkt von Ihnen, indem wir sie von der Karte auslesen.

Ihre Unterschrift erhalten wir von Ihnen.

Soweit für die Prüfung der Kartenzahlung (Autorisierung) oder für die Rückabwicklung einer Kartenzahlung erforderlich, verarbeiten wir auch Daten, die wir aus **öffentlich zugänglichen Quellen** (z. B. Schuldnerverzeichnissen) zulässigerweise entnehmen oder die uns von **Dritten** (z. B. Ihrer Bank oder einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

4. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

a) Zahlungsempfänger

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Zahlungsempfänger, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, Art. 6 (1) (c) DSGVO.

Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art 6 (1) (f) DSGVO

b) Netzbetreiber

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Zahlungsempfänger, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA Zahlungen, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Vermeidung künftiger Zahlungsausfälle durch Übermittlung von Rücklastschriftdaten, wenn Ihre Zahlung zu einer Rücklastschrift führt, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Weitere Informationen des Netzbetreibers unter : <https://epayment.de.worldline.com/>

5. Wer bekommt die Daten?

Außer dem Zahlungsempfänger und dem Netzbetreiber werden Ihre Daten an die folgenden Stellen weitergegeben:

- Ihre Bank, die Bank des Zahlungsempfängers
- die Stellen, die vom deutschen Kreditgewerbe für das Clearing und Settlement von Zahlungen bestimmt werden
- Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen
- Geldwäschemeldestellen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen
- Kreditauskunfteien im Falle einer Rücklastschrift

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein, eine solche Übermittlung findet nicht statt.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

a) Zahlungsempfänger

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten längstens 10 Jahre gespeichert.

b) Netzbetreiber:

Informationen des Netzbetreibers unter: <https://epayment.de.worldline.com/>

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG)

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

9. Muss ich meine Daten bereitstellen?

Sie sind nicht verpflichtet, mit Karte zu bezahlen. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, ist eine Kartenzahlung jedoch nicht möglich.

10. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet?

Zur Verhinderung von Kartenmissbrauch und zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen sind Höchstbeträge für Zahlungen innerhalb bestimmter Zeiträume festgelegt. Der Netzbetreiber wird auch informiert, wenn eine Lastschrift von Ihrer Bank mangels Deckung nicht eingelöst oder von Ihnen widerrufen wurde (Rücklastschrift), außer wenn Sie im Zusammenhang mit dem Widerruf erklärtermaßen Rechte aus dem zugrunde liegenden Geschäft gelten machen (z.B. wegen eines Sachmangels bei einem Kauf). Dies dient zur Verhinderung künftiger Zahlungsausfälle. Sobald die Forderung beglichen wird, wird die Meldung gelöscht.

Eine Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Bonitätsprüfung findet nicht statt. Ihre Zahlungsdaten werden ausschließlich für die Entscheidung darüber genutzt, ob dem Zahlungsempfänger eine Zahlung mit girocard und Unterschrift empfohlen wird. Zahlungsdaten anderer Zahlungsempfänger werden nicht genutzt.

11. Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung von Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Artikel 6 (1)(f) DSGVO erfolgt, also gegen die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung.

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, mit zwei Ausnahmen:

- Wir können Ihre Daten weiter verarbeiten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.
- Wir können Ihre Daten weiter verarbeiten, wenn dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die Ausführung der Kartenzahlung ist nicht möglich, wenn Sie der Verarbeitung widersprechen. Da der Zahlungsempfänger weiterhin einen Zahlungsanspruch gegen Sie hat, führt Ihr Widerspruch dazu, dass der Zahlungsempfänger die Daten erhält und weiter verarbeitet, die er zur Geltendmachung oder Ausübung des Zahlungsanspruchs benötigt.

Zahlverfahren ec-Karte/girocard (= "Zahlung mit ec-Karte / girocard und PIN.")

Wenn Sie mit Ihrer Karte bezahlen, erhebt der Zahlungsempfänger personenbezogene Daten mit seinem Kartenlesegerät. Er übermittelt die Daten an den Netzbetreiber. Der Netzbetreiber verarbeitet die Daten insbesondere zur Zahlungsabwicklung, zur Verhinderung von Kartenmissbrauch, zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen und zu gesetzlich vorgegebenen Zwecken, wie z. B. zur Geldwäschebekämpfung und Strafverfolgung. Zu diesen Zwecken werden Ihre Daten auch an weitere verantwortliche Stellen übermittelt. Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie nachfolgend.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Viele Schritte sind notwendig, damit Sie sicher mit Ihrer Karte bezahlen können. Der Zahlungsempfänger, bei dem Sie mit Karte bezahlen, arbeitet daher mit einem Netzbetreiber zusammen. Zahlungsempfänger und Netzbetreiber sind beide getrennt verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten, jeweils in ihrem technischen Einflussbereich.

a) Zahlungsempfänger für den Betrieb des Kartenlesegeräts an der Kasse und ggf. für sein internes Netz bis zur gesicherten Übermittlung per Internet oder Telefonleitung an den Netzbetreiber:

*C&A Mode GmbH & Co. KG
Wanheimer Str. 70
40468 Düsseldorf
Datenschutzbeauftragter: Ekkehard Krull*

b) Netzbetreiber für den zentralen Netzbetrieb, die dortige Verarbeitung, Umschlüsselung, Risikoprüfung und die weitere Übermittlung:

*PaySquare SE
Hahnstr. 25
60528 Frankfurt
Datenschutzbeauftragter: Georgios Kourogiorgas*

2. Welche Daten werden für die Zahlung benutzt?

Kartendaten: IBAN bzw. Kontonummer und Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum und Kartenfolgenummer.

Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Kartenlesegeräts (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), PIN.

3. Woher erhalten wir Ihre Daten?

Daten, die auf Ihrer **Karte** gespeichert sind, erhalten wir direkt von Ihnen, indem wir sie von der Karte auslesen.

Ihre PIN erhalten wir von Ihnen.

Soweit für die Prüfung der Kartenzahlung (Autorisierung) oder für die Rückabwicklung einer Kartenzahlung erforderlich, verarbeiten wir auch Daten, die wir aus **öffentlich zugänglichen Quellen** (z. B. Schuldnerverzeichnissen) zulässigerweise entnehmen oder die uns von **Dritten** (z. B. Ihrer Bank oder einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

4. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

a) Zahlungsempfänger

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Zahlungsempfänger, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

b) Netzbetreiber

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Zahlungsempfänger, Art. 6 (1)(b) DSGVO.

Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA Zahlungen und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbands, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Abrechnung der Gebühren, die der Zahlungsempfänger Ihrer Bank schuldet, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Weitere Informationen des Netzbetreibers unter : <https://epayment.de.worldline.com/>

5. Wer bekommt die Daten?

Außer dem Zahlungsempfänger und dem Netzbetreiber werden Ihre Daten an die folgenden Stellen weitergegeben:

- Ihre Bank, die Bank des Zahlungsempfängers
- die Stellen, die vom deutschen Kreditgewerbe für das Clearing und Settlement von Zahlungen bestimmt werden
- Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen
- Geldwäschemeldestellen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein, eine solche Übermittlung findet nicht statt.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

a) Zahlungsempfänger

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten längstens 10 Jahre gespeichert.

b) Netzbetreiber:

Informationen des Netzbetreibers unter: <https://epayment.de.worldline.com/>

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG)

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

9. Muss ich meine Daten bereitstellen?

Sie sind nicht verpflichtet, mit Karte zu bezahlen. Wenn Sie sich aber für die Kartenzahlung entscheiden, sind wir durch Gesetze und durch Verträge mit der Deutschen Kreditwirtschaft verpflichtet, Ihre Daten zu erheben. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, ist eine Kartenzahlung nicht möglich.

10. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet?

Wenn Sie Ihre Karte zur Bezahlung verwenden wollen, muss die Kartenzahlung erst autorisiert werden. Die Autorisierung erfolgt automatisch unter Verwendung Ihrer Daten. Dabei können insbesondere folgende Erwägungen eine Rolle spielen: Zahlungsbetrag, Ort der Zahlung, bisheriges Zahlungsverhalten, Zahlungsempfänger, Zahlungszweck. Ohne Autorisierung ist die Kartenzahlung nicht möglich. Dies hat keinen Einfluss auf andere Zahlungsmethoden (z.B. andere Karten oder Bargeld).

11. Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung von Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Artikel 6 (1)(f) DSGVO erfolgt, also gegen die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung.

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, mit zwei Ausnahmen:

- Wir können Ihre Daten weiter verarbeiten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.
- Wir können Ihre Daten weiter verarbeiten, wenn dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die Ausführung der Kartenzahlung ist nicht möglich, wenn Sie der Verarbeitung widersprechen. Da der Zahlungsempfänger weiterhin einen Zahlungsanspruch gegen Sie hat, führt Ihr Widerspruch dazu, dass der Zahlungsempfänger die Daten erhält und weiter verarbeitet, die er zur Geltendmachung oder Ausübung des Zahlungsanspruchs benötigt.

Zahlverfahren Kreditkarte ("Zahlung mit einer Karte von VISA, Mastercard, oder American Express incl. etwaiger Debit-Produkte dieser Kartenorganisationen")

Wenn Sie mit Ihrer Karte bezahlen, erhebt der Zahlungsempfänger personenbezogene Daten mit seinem Kartenlesegerät. Er übermittelt die Daten an den Acquirer. Der Acquirer verarbeitet die Daten insbesondere zur Zahlungsabwicklung, zur Verhinderung von Kartenmissbrauch, zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen und zu gesetzlich vorgegebenen Zwecken, wie z.B. zur Geldwäschebekämpfung und Strafverfolgung. Zu diesen Zwecken werden Ihre Daten auch an weitere verantwortliche Stellen übermittelt. Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie nachfolgend.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Viele Schritte sind notwendig, damit Sie sicher mit Ihrer Karte bezahlen können. Der Zahlungsempfänger, bei dem Sie mit Karte bezahlen, arbeitet daher mit einem Netzbetreiber und einem Acquirer zusammen. Zahlungsempfänger, Netzbetreiber und Acquirer sind getrennt verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten, jeweils in ihrem technischen Einflussbereich.

a) Zahlungsempfänger:

*C&A Mode GmbH & Co. KG
Wanheimer Str. 70
40468 Düsseldorf
Datenschutzbeauftragter: Ekkehard Krull*

b) Netzbetreiber:

*PaySquare SE
Hahnstr. 25
60528 Frankfurt
Datenschutzbeauftragter: Georgios Kourogiorgas*

c) Acquirer

*PaySquare SE
Hahnstr. 25
60528 Frankfurt
Datenschutzbeauftragter: Georgios Kourogiorgas*

d) Acquirer

*American Express Payment Services Limited,
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Datenschutzbeauftragter
Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main
DPO-Europe@aexp.com*

2. Welche Daten werden für die Zahlung benutzt?

Kartendaten: Kartennummer, Kartenfolgenummer, Prüfnummer, Kartentyp (z. B. VISA, Mastercard, Amex) und Kartenverfallsdatum.

Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Kartenlesegeräts (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), PIN, Ihre Unterschrift.

Rückabwicklung (Charge Back)

Wenn Sie eine Transaktion bestreiten, die mit Ihrer Karte vorgenommen wurde: Einkaufsbeleg und ggf. weitere Informationen über Sie, mit denen der Zahlungsempfänger seine Forderung beweisen will, z.B. Name und Adresse.

3. Woher erhalten wir Ihre Daten?

Daten, die auf Ihrer **Karte** gespeichert sind, erhalten wir direkt von Ihnen, indem wir sie von der Karte auslesen.

Ihre PIN und Ihre Unterschrift erhalten wir von Ihnen.

Soweit für die Prüfung der Kartenzahlung (Autorisierung) oder für die Rückabwicklung einer Kartenzahlung erforderlich, verarbeiten wir auch Daten, die wir aus **öffentlich zugänglichen Quellen** (z. B. Schuldnerverzeichnissen) zulässigerweise entnehmen oder die uns von **Dritten** (z. B. Ihrer Bank oder einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

4. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

a) Zahlungsempfänger

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Zahlungsempfänger, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, Art. 6 (1) (c) DSGVO.

b) Netzbetreiber

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Zahlungsempfänger, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Bestimmungen der Kreditkartenorganisation, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Weitere Informationen des Netzbetreibers unter: <https://epayment.de.worldline.com/>

c) Acquirer

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Zahlungsempfänger, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Bestimmungen der Kreditkartenorganisation, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Abrechnung der Gebühren, die der Zahlungsempfänger Ihrer Bank schuldet, Art. 6 (1)(f) DSGVO.

Weitere Informationen des Acquirers (Mastercard, Visa) unter : <https://epayment.de.worldline.com/>

Weitere Informationen des Acquirers (American Express) unter:
www.americanexpress.de/datenschutz.

5. Wer bekommt die Daten?

Außer dem Zahlungsempfänger, dem Netzbetreiber und dem Acquirer werden Ihre Daten an die folgenden Stellen weitergegeben:

- das Zahlungskartensystem
- Ihre Bank und die Bank des Acquirers
- die Stellen, die vom deutschen Kreditgewerbe für das Clearing und Settlement von Zahlungen bestimmt werden
- Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Der Acquirer leitet Ihre Daten an das Zahlungskartensystem außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums weiter, um Ihre Zahlung zu autorisieren und auszuführen.

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten durch das Zahlungskartensystem verweisen wir auf deren Datenschutzbestimmungen:

a) MasterCard Europe SPRL, Chaussée de Tervuren 198A, 1410 Waterloo, Belgien, für die Zahlungsmarken „**MasterCard**“ und „**Maestro**“, <https://www.mastercard.de/dede/datenschutz.html>

b) Visa Europe Services LLC, eingetragen in Delaware USA, handelnd durch die Niederlassung in London, 1 Sheldon Square, London W2 6TT, Großbritannien, für die Zahlungsmarken „**Visa**“, „**VisaElectron**“ und „**V PAY**“
<https://www.visaeurope.com/about-us/policy-and-regulation/veor>

c) American Express Payment Services Limited, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main
www.americanexpress.de/datenschutz.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

a) Zahlungsempfänger

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten längstens 10 Jahre gespeichert.

b) Netzbetreiber/Acquirer (VISA/Mastercard):

Informationen unter : <https://epayment.de.worldline.com/>

c) Acquirer (American Express):

Informationen unter: www.americanexpress.de/datenschutz

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG)

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

9. Muss ich meine Daten bereitstellen?

Sie sind nicht verpflichtet, mit Karte zu bezahlen. Wenn Sie sich aber für die Kartenzahlung entscheiden, sind wir durch Gesetze und durch Verträge mit den Kreditkartenorganisationen verpflichtet, Ihre Daten zu erheben. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, ist eine Kartenzahlung nicht möglich.

10. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet?

Wenn Sie Ihre Karte zur Bezahlung verwenden wollen, muss die Kartenzahlung erst autorisiert werden. Die Autorisierung erfolgt automatisch unter Verwendung Ihrer Daten. Dabei können insbesondere folgende Erwägungen eine Rolle spielen: Zahlungsbetrag, Ort der Zahlung, bisheriges Zahlungsverhalten, Zahlungsempfänger, Zahlungszweck. Ohne Autorisierung ist die Kartenzahlung nicht möglich. Dies hat keinen Einfluss auf andere Zahlungsmethoden (z.B. andere Karten oder Bargeld).

11. Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung von Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Artikel 6 (1)(f) DSGVO erfolgt, also gegen die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung.

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, mit zwei Ausnahmen:

- Wir können Ihre Daten weiter verarbeiten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.
- Wir können Ihre Daten weiter verarbeiten, wenn dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die Ausführung der Kartenzahlung ist nicht möglich, wenn Sie der Verarbeitung widersprechen. Da der Zahlungsempfänger weiterhin einen Zahlungsanspruch gegen Sie hat, führt Ihr Widerspruch dazu, dass der Zahlungsempfänger die Daten erhält und weiter verarbeitet, die er zur Geltendmachung oder Ausübung des Zahlungsanspruchs benötigt.